

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-003507/2026
an die Kommission**
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Christine Anderson (ESN)

Betrifft: Ceuta: Faktenprüfung vor den Fakten

Nachdem am 30./31. Juli 2026 massenhaft Migrantinnen und Migranten nach Ceuta eingewandert waren, erklärte die Exekutiv-Vizepräsidentin der Europäischen Kommission Henna Virkkunen am 7. August – bei weiterhin herrschender Unklarheit im Hinblick auf die Organisatoren und die Umstände –, dass Meta und TikTok entschlossen handeln, die Überwachung verstärken und stärker mit Faktenprüfern zusammenarbeiten müssten¹. Am 10. August kündigte sie das Gesetz über digitale Dienste an, das mit Krisenprotokollen und einem Ad-hoc-Mechanismus zur Faktenprüfung verbunden ist, womit kriminelle Netzwerke unterbunden werden sollen, die falsche Versprechen verkaufen².

Das spanische Nationalzentrum für Immigration und Grenzen (CENIF) legte erst am 31. August 2026 der Audiencia Nacional (Nationaler Gerichtshof Spaniens) seinen Bericht vor (dieser wurde am 1. September veröffentlicht)³. Darin beschreibt es ein ausgefeiltes, geplantes Vorgehen, hebt die Nachlässigkeit und aktive Führungsrolle marokkanischer Sicherheitskräfte hervor und schließt lokale kriminelle Organisationen als mögliche Organisatoren aus. Die letztendlich für die Leitung der Aktion Verantwortlichen werden nicht genannt⁴. Die sozialen Medien waren also ein Werkzeug, das von Dritten genutzt wurde, wohingegen die für die Bewertung der damaligen Behauptungen erforderlichen Fakten erst Wochen später auftauchten.

1. Welche Beweise lagen der Kommission damals hinsichtlich des Verhaltens von Meta und TikTok, im Unterschied zu dem der Nutzer oder Veranstalter, vor, und falls ihr keine vorlagen, warum forderte sie dann öffentlich eine stärkere Überwachung und Faktenprüfung?
2. Welche konkreten Aussagen wurden als falsch eingestuft, anhand welcher damaligen Beweise geschah dies, und wurde irgendetwas davon später bestätigt oder durch den Bericht des CENIF inhaltlich belegt?
3. Was den von der Kommission koordinierten Mechanismus anbelangt, welche Inhalte oder Konten wurden gemeldet, auf welcher Rechtsgrundlage und mit welchem Moderationsergebnis geschah dies, und wird die Kommission den Verlauf dieser Prüfung und Schutzmaßnahmen zum Schutz rechtmäßiger oder später geprüfter Informationen veröffentlichen?

¹ Von Henna Virkkunen am 7. August 2026 auf X veröffentlichte Mitteilung (<https://x.com/HennaVirkkunen/status/2085807830074904693>).

² Von Henna Virkkunen am 10. August 2026 auf X veröffentlichte Mitteilungen zu den Krisenprotokollen und dem Mechanismus zur Faktenprüfung sowie dem erklärten Ziel, kriminelle Netzwerke zu unterbinden (<https://x.com/HennaVirkkunen/status/2086905875889832362> und <https://x.com/HennaVirkkunen/status/2086905877433389465>).

³ El Español, 1. September 2026: https://www.elespanol.com/espana/tribunales/20260901/policia-informa-juez-invasion-ceuta-guiada-gendarmes-marroquies-ordenes-agentes-paisano-fin-distinto-migratorio/1003744369590_0.html.

⁴ Spanische nationale Polizei/CENIF: Bericht über die irreguläre Masseneinwanderung nach Ceuta, insbesondere S. 10, 16/17, 34 und 47-50; siehe auch den ausführlichen Bericht von El País vom 2. September 2026: <https://elpais.com/espana/2026-09-02/el-informe-de-la-policia-apunta-que-agentes-marroquies-guiaron-la-entrada-de-migrantes-a-ceuta.html>.

Eingang: 4.9.2026